

## Anhang D – Ergebnispräsentation Experten-Workshop

### Auswirkungen von Belastungen und Stress auf das Verkehrsverhalten von Lkw-Fahrern

- Fragestellung und Zielsetzung
- Vorgehen
- Ergebnisse
  - Soziodemografie und Berufsbiografie
  - Arbeitsbedingungen
  - Belastungen
  - Unterschiede zwischen Fahrergruppen
  - Fahrertypologie
- Fazit
- Leitfragen für Maßnahmenempfehlungen



### Fragestellung

Wie wirken sich berufs- und tätigkeitsbezogene Belastungen von Lkw-Fahrern auf das Verkehrsverhalten und das Unfallrisiko aus?

### Zielsetzung

- Identifikation von hinderlichen und förderlichen Bedingungen für verkehrssicheres Verhalten von Lkw-Fahrern
- Ableitung / Entwicklung frühzeitig greifender Präventionsstrategien



### 1. Literaturanalyse

### 2. Entwicklung eines Fragebogens

- Arbeitsbedingungen
- Belastungen
- Stressbewältigungsverhalten
- Fahrverhalten
- Verkehrsauffälligkeit (Unfallverwicklung, Verkehrsverstöße)
- Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale

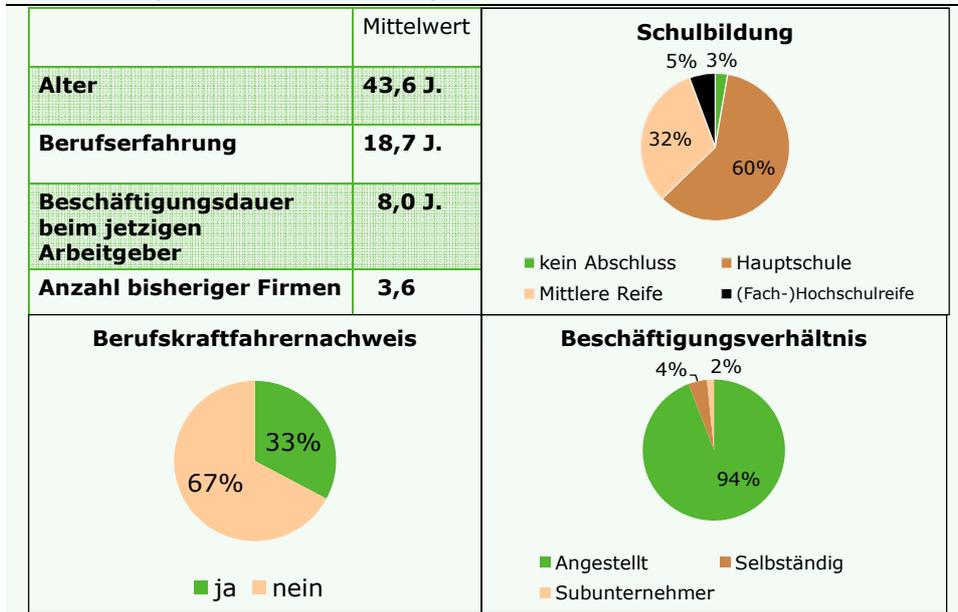
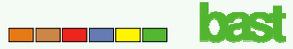
### 3. Datenerhebung

- N = 555 Lkw-Fahrer
- schriftliche oder ggf. persönliche Befragung (n= 23)
- Autohöfe, Parkplatz eines Warenzentrallagers
- Mai / Juni 2007

### 4. Datenauswertung u.a.

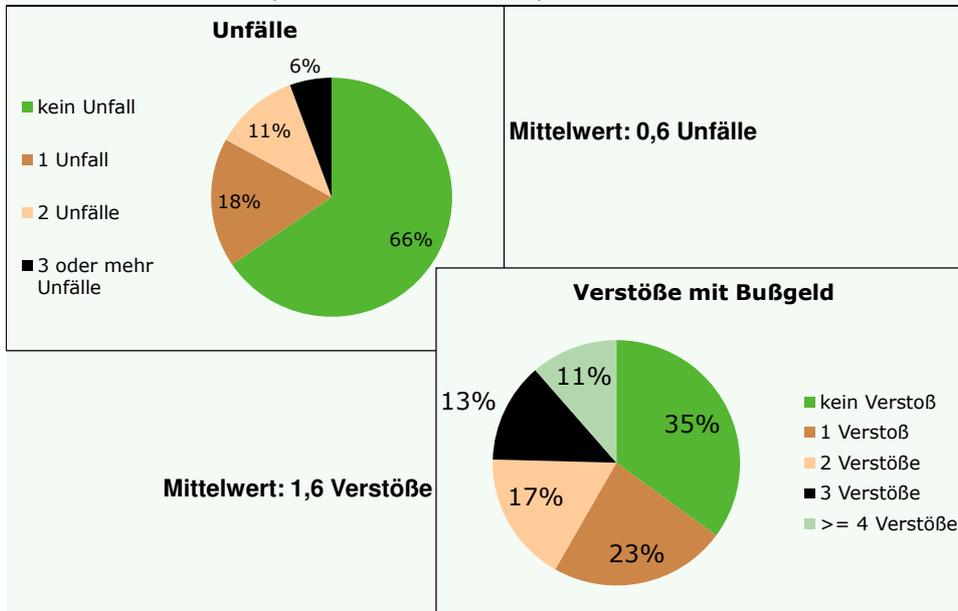
- Deskriptive Analysen
- Gruppenvergleiche (Varianzanalysen)
- Fahrertypologie (Clusteranalysen)

## Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale



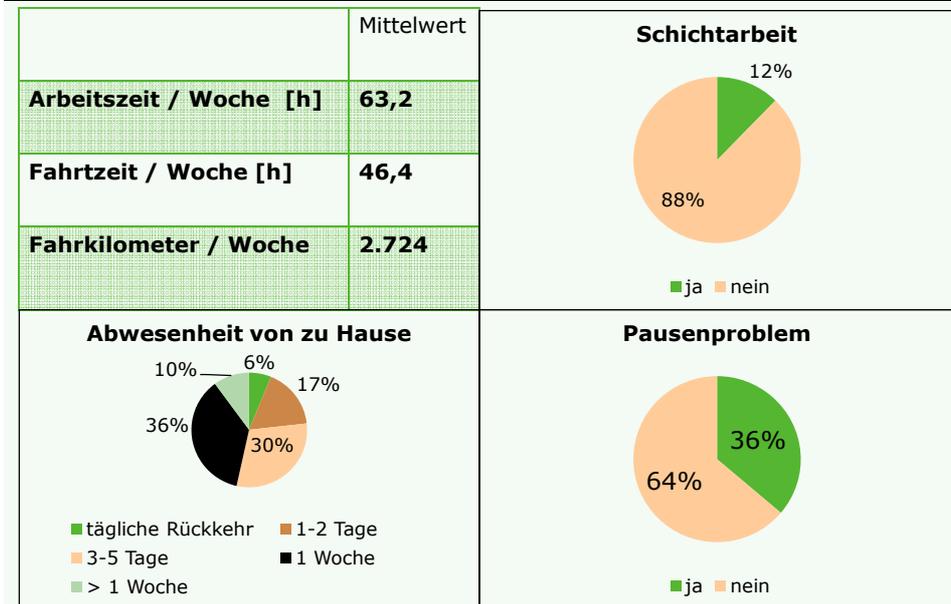
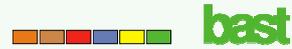
7

## Unfälle und Verstöße (in den letzten 5 Jahren)



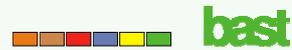
8

## Arbeitsbedingungen



9

## Belastungen

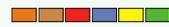


Es wurden 39 potenzielle Belastungen abgefragt:  
 Umgebungsaspekte, körperliche Beanspruchungen, arbeitszeitliche Aspekte,  
 Zeitdruck, soziale Belastungen, fahrt- und verkehrsbezogene Aspekte

Stärkste Belastungsaspekte	Mittelwert
Parkplatzsuche an Rastplätzen / Raststätten / Autohöfen	<b>2,77</b>
Verkehrsteilnehmer, die den Verkehr aufhalten	<b>2,61</b>
Mangel an gut ausgestatteten Rastmöglichkeiten	<b>2,60</b>
Aggressives Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer	<b>2,60</b>
Riskantes Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer	<b>2,59</b>

Skala: 0 = gar nicht; 1 = kaum; 2 = mittelmäßig; 3 = ziemlich; 4 = sehr stark

10



**Lebensalter :** Jüngere Fahrer gehen ungünstiger mit Stress um (eher aggressiv-konfrontativ).

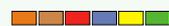
**Schulbildung:** Je geringer die Schulbildung, desto ungünstiger ist der Umgang mit Stress (z.B. höhere Müdigkeitsneigung, Aggression).

**Berufserfahrung:** Je länger die Berufstätigkeit ist, desto stärker werden Arbeitsbelastungen erlebt. Aber: Erfahrenere Fahrer können tendenziell besser mit Stress umgehen.

**Arbeitsdauer:** Je höher Arbeitszeit, Fahrzeit und Fahrleistung, je unregelmäßiger die Arbeitszeiten und je länger Abwesenheitszeiten, desto stärker sind Fahrer belastet .

**Zusatz Tätigkeiten:** Je mehr Zusatz Tätigkeiten die Fahrer verrichten müssen, desto stärker sind sie belastet, desto mehr Verstöße begehen sie. Aber: Die Fahrer gehen auch „professioneller“ und sicherheitsorientierter mit Stress um.

**Pausenprobleme:** Fahrer, die Probleme in der Pauseneinhaltung haben, gehen mit Stress extrem ungünstig um, zeigen auffälliges Fahrverhalten, mehr Verstöße und eine hohe Unfallbeteiligung.



**Fahrertyp 1 „Sicherheitsbewusster Typ“**

**Umfang** 12% (n = 65)

**Charakteristika**

- **Belastungserleben:** fühlt sich gering belastet
- **Stressbewältigung:** ausgeprägt sicherheitsorientiert  
hohe Gefahrenwahrnehmung, starke Aufgabenorientierung
- **Fahrverhalten:** sehr wenige Fahrfehler und selbstberichtete Verstöße

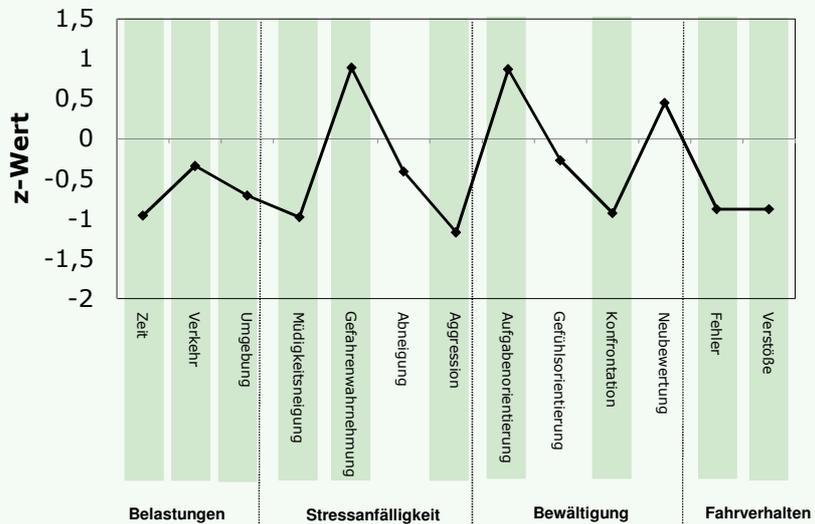
**Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**

- **Alter:** 47,8 Jahre (ältester Fahrertyp)
- **Berufserfahrung:** 22,0 Jahre (längste Berufserfahrung)
- **Berufskraftfahrerausbildung:** 32,3%

**Verkehrsauffälligkeit**

- geringste Unfallbeteiligung aller Fahrertypen

**Fahrertyp 1 „Sicherheitsbewusster Typ“**



**Fahrertyp 2 „Selbstkritischer Typ“**

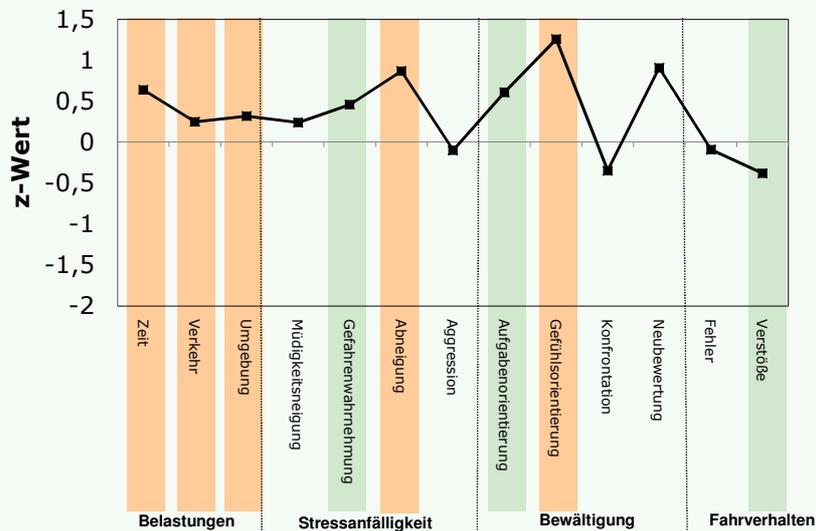
**Umfang** 9% (n = 52)

- Charakteristika**
- **Belastungserleben:** fühlt sich stark belastet
  - **Stressbewältigung:** selbstkritische und selbstzweifelnde Haltung, gleichzeitig sicherheitsorientiertes Verhalten
  - **Fahrverhalten:** wenig Fahrfehler und selbstberichtete Verstöße

- Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**
- **Alter:** 44,3 Jahre
  - **Berufserfahrung:** 17,6 Jahre
  - **Berufskraftfahrerausbildung:** 26,9%

- Verkehrsauffälligkeit**
- geringe Unfallbeteiligung, wenigste bußgeldbewehrte Verstöße

**Fahrertyp 2 „Selbstkritischer Typ“**



**Fahrertyp 3 „Unauffälliger Typ“**

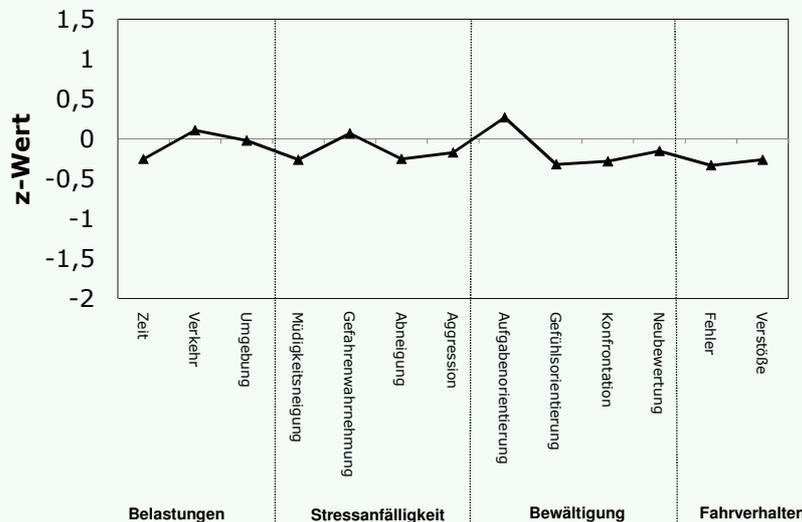
**Umfang** 31% (n = 173)

- Charakteristika**
- „Durchschnittsfahrer“
  - Belastungserleben: durchschnittlich
  - Stressbewältigung: alle Merkmale durchschnittlich ausgeprägt
  - Fahrverhalten: durchschnittlich viele Fahrfehler, selbstber. Verstöße

- Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**
- Alter: 45,0 Jahre
  - Berufserfahrung: 20,1 Jahre
  - Berufskraftfahrerausbildung: 35,1%

- Verkehrsauffälligkeit**
- durchschnittlich

**Fahrertyp 3 „Unauffälliger Typ“**



**Fahrertyp 4 „Gleichgültiger Typ“**

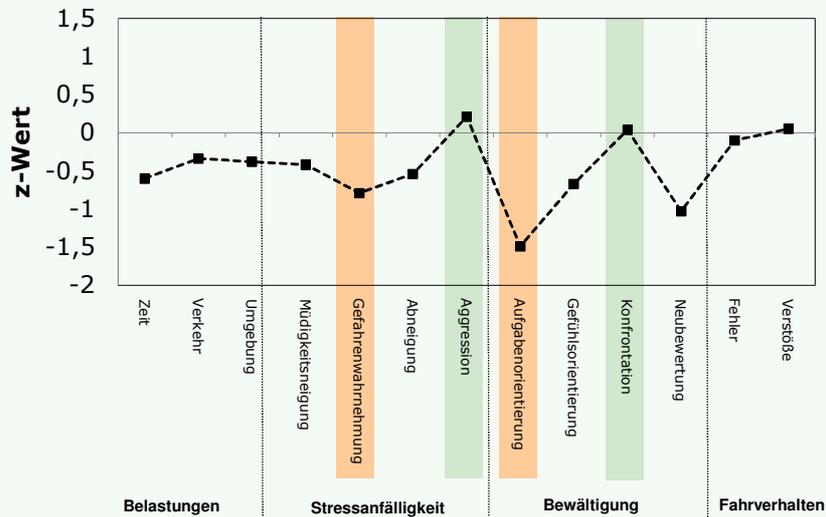
**Umfang** 12% (n = 64)

- Charakteristika**
- **Belastungserleben:** wenig belastet
  - **Stressbewältigung:** wenig Bemühungen für sicherheitsorientierte Stressbewältigung, sicherheitsabträgliches Verhalten auch gering
  - **Fahrverhalten:** durchschnittlich viele Fahrfehler, selbstber. Verstöße

- Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**
- **Alter:** 43,9 Jahre
  - **Berufserfahrung:** 19,8 Jahre
  - **Berufskraftfahrerausbildung:** 28,0%

- Verkehrsauffälligkeit**
- durchschnittlich

Fahrertyp 4 „Gleichgültiger Typ“



Fahrertyp 5 „Gestresster Typ“

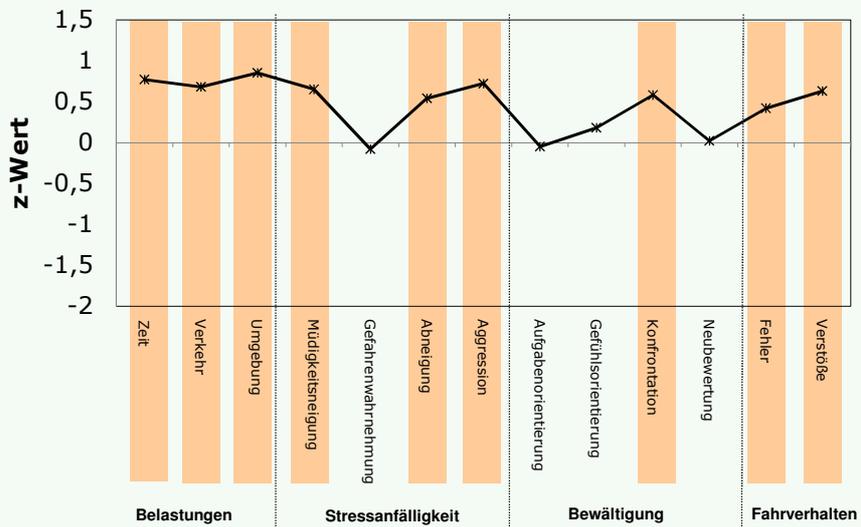
**Umfang** 26% (n = 146)

- Charakteristika**
- Belastungserleben: extrem belastet
  - Stressbewältigung: ausgeprägt dysfunktional; starke Müdigkeitsneigung, aggressiv-konfrontativ, Abneigung gegen das Fahren
  - Fahrverhalten: sehr viele Fahrfehler und selbstberichtete Verstöße

- Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**
- Alter: 41,0 Jahre (zweitjüngster Typ)
  - Berufserfahrung: 17,1 Jahre
  - Berufskraftfahrerausbildung: 38,4%

- Verkehrsauffälligkeit**
- zweithöchste Unfallverwicklung aller Typen (0,72 Unfälle in 5 Jahren)

**Fahrertyp 5 „Gestresster Typ“**



**Fahrertyp 6 „Draufgänger-Typ“**

**Umfang** 10% (n = 55)

**Charakteristika**

- **Belastungserleben:** extrem wenig belastet
- **Stressbewältigung:** ausgeprägt dysfunktional; starke Müdigkeitsneigung, konfrontativ, nicht sicherheitsorientiert
- **Fahrverhalten:** extrem viele Fahrfehler, viele selbstber. Verstöße

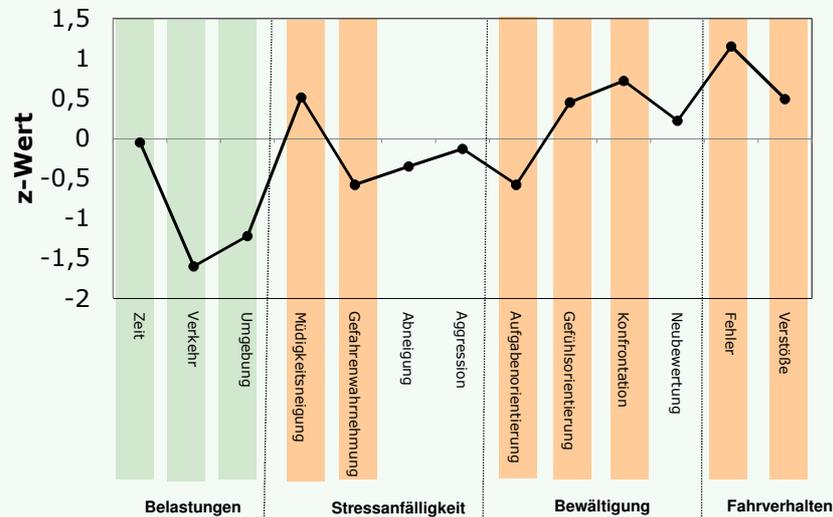
**Soziodemografische und berufsbiografische Merkmale**

- **Alter:** 41,0 Jahre (jüngster Typ)
- **Berufserfahrung:** 14,2 Jahre (geringste Berufserfahrung)
- **Berufskraftfahrerausbildung:** 20,0% (geringster Anteil)

**Verkehrsauffälligkeit**

- höchste Unfallverwicklung aller Typen, höchste schuldhaftige Beteiligung

## Fahrertyp 6 „Draufgänger-Typ“



23

- Hohe Arbeitsbelastung von Lkw-Fahrern bestätigt
- Stärkste Belastungen: verkehrliche Rahmenbedingungen
- Risikofaktoren: junges Alter, niedrige Bildung, Pausenproblem, Müdigkeitsneigung, aggressiv-konfrontativer Umgang mit Stress
- „Protektive“ Faktoren: höheres Alter, Berufserfahrung, Gefahrenwahrnehmung, aufgabenorientierte Stressbewältigung
- Weniger die Arbeitsbedingungen selbst, sondern der individuelle Umgang mit Belastungen und Stress (Stressbewältigung) schlägt sich im Verkehrsverhalten nieder
- Es lassen sich charakteristische Muster im Umgang mit Stress identifizieren, die sich unterschiedlich auf das Verkehrsverhalten auswirken (Fahrertypen)
- Ein Drittel der Fahrer („Gestresster Typ“ und „Draufgänger-Typ“) sind als Risikogruppe zu bezeichnen

24